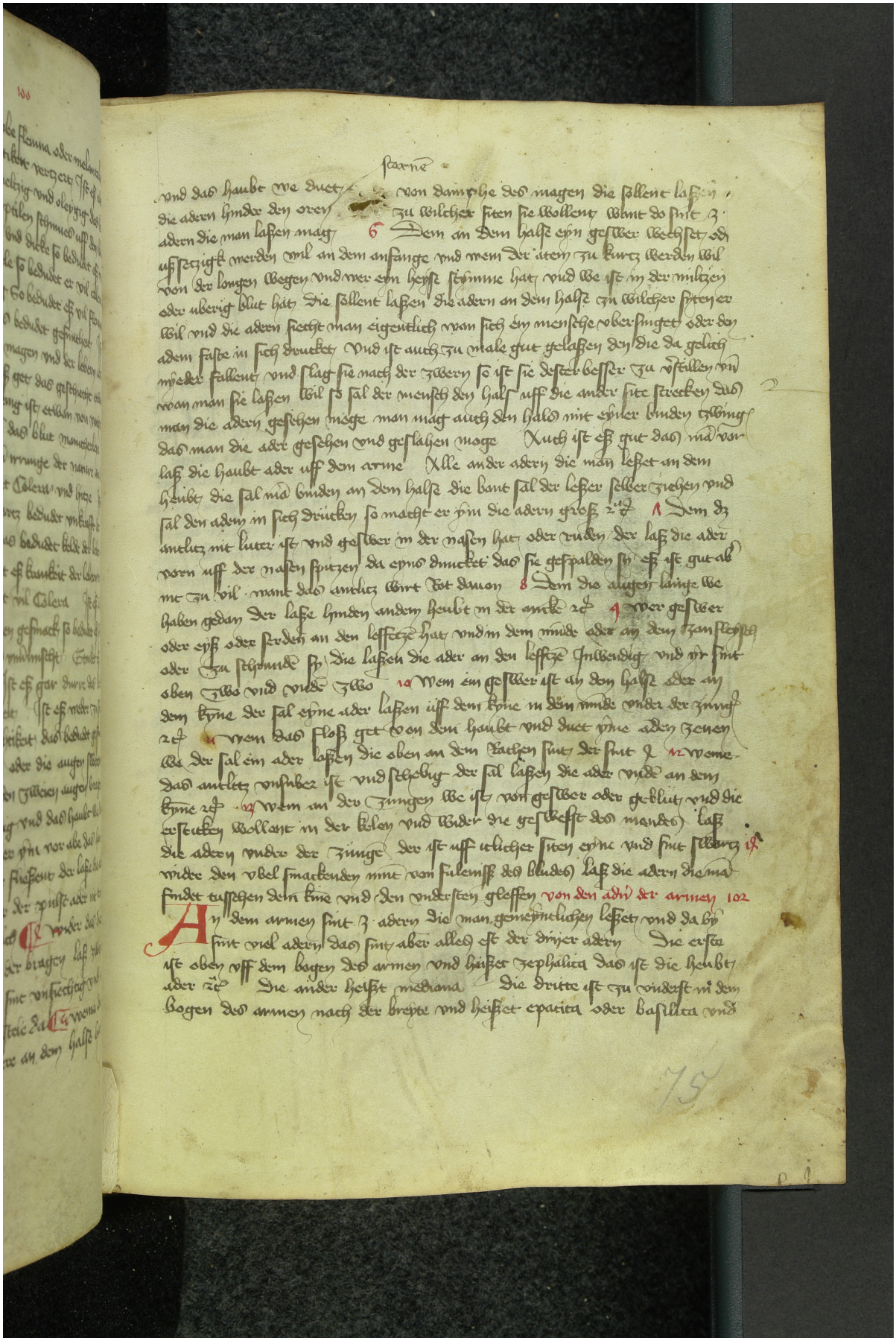
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8141
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



starne

vnd das haubt we duet . von dampfe des magen die sollent lassen
die adern hynder den oren zu welcher siten sie wollent want do sint 3
adern die man lassen mag 6 Dem an dem halse eyn geswer wechset od
uffsetzigk werden wil an dem anfange vnd wem der aten zu kurtz werden wil
von der longen wegen vnd wer eyn heyse stimme hat vnd we ist in der milczen
oder ubrig blut hat die sollent lassen die adern an dem halse zu welcher siten er
wil vnd die adern siehet man eigentlich wan sich ein mensche ober singet oder der
adem faste in sich drucket vnd ist auch zu male gut gelassen dy die da gelach
weder sullent vnd slag sie nach der zwerch so ist sie dester besser zu vstillen vn
wan man sie lassen wil so sal der mensch den hals uff die ander site strecken das
man die adern gesehen möge man mag auch den halse mit eyner binden umbing
das man die adr gesehen vnd geslahen möge Auch ist eß gut das vnd vor
lass die haubt ader uff dem arme Alle ander adern die man lesset an dem
heubt die sal man binden an dem halse die bant sal der lesser selber ziehen vnd
sal den adem in sich drucken so macht er ym die adern groß 2c 1 Dem dz
antlitz mit luter ist vnd geswer in der nasen hat oder vnden der lass die ader
vorn uff der nasen spitzen da eyns drucket das sie gespalden ist eß ist gut ab
me zu vil want das antlitz wirt tot dauon 8 Dem die augen laynge we
haben gedan der lasse hynden andem heubt in der ancke 2c 9 Wer geswer
oder eyß oder studen an den lefftze hat vnd in dem munde oder an den zan fleysch
oder zu schwnde ist die lassen die ader an den lefftze schlendig vnd nit sint
oben zwo vnd vnder zwo 10 Wem ein geswer ist an den halse oder an
dem kynne der sal eyne ader lassen uff dem kynne in dem munde vnder der zunge
2c 11 Wem das floß get von dem haubt vnd duet wie ader zehen
we der sal ein ader lassen die oben an dem rachen sint der sint 4 12 Weme
das antlitz vnsuber ist vnd scheybig der sal lassen die ader vnde an dem
kynne 2c 13 Wem an der zungen we ist von geswer oder geblut vnd die
ersteken wollent in der kelen vnd vnder die geschefft des mandels lass
die adern vnder der zunge der ist uff welcher siten eyne vnd sint zwey 14
vnder den vbel smackenden mit von sulemsse des bludes lass die adern die man
findet zwischen dem kynne vnd den vndersten gleffen von den adrn der armen 102

Ay dem armen sint 3 adern die man gemeynlichen lesset vnd da by
sint viel adern das sint aber alles eß der drier adern Die erste
ist oben vff dem bogen des armen vnd heysset zephalica das ist die heubt
ader 2c Die ander heysst mediana Die dritte ist zu vnderst in dem
bogen des armen nach der breyte vnd heysset epatica oder basilica vnd

75